

## Niederschrift

### Gemeinsame Sitzung des Umweltausschusses (11.) und des Kreisausschusses (43.)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 13.01.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	14:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	14:27 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungssaal, Landratsamt Günzburg, An der Kapuzinermauer 1, 89312 Günzburg

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Dr. Hans Reichhart Landrat

##### Mitglieder des Kreisausschusses

Stefan Baisch

Stephan Bissinger Vertretung für: Herbert Blaschke

Josef Brandner

Hubert Fischer

Harald Lenz

Gerd Mannes

Dr. Ruth Niemetz

Gerd Olbrich

Ferdinand Munk Vertretung für: Georg Schwarz

Kurt Schweizer

Robert Strobel

Ilse Thanopoulos Vertretung für: Gabriele Wohlhöfler

##### Mitglieder des Umweltausschusses

Stefan Baisch Vertretung für: Christoph Bader

Luise Bader

Stephan Bissinger

Sandra Dietrich-Kast

Georg Duscher

Dr. Michael Gleich

Eveline Kuhnert

Hans Reichhart

Peter Schoblocher

Marianne Stelzle  
Ilse Thanopoulos

**Protokollführung**  
Klaus Seybold

**Verwaltung**

Angela Brenner

Stabsstelle Presse, Öffentlichkeitsarbeit  
und Kultur

Franziska Niemetz

FB 40 (Bauen und Wohnen)

Simon Paintner-Frei

Stabsstelle Presse, Öffentlichkeitsarbeit  
und Kultur

Belinda Quenzer

AL 2 (Kommunales und Soziales)

Fabian Ruf

FB Z1 (Finanzen)

Margit Schuler

FB 41 (Ökologie und Nachhaltigkeit)

**Abwesend**

**Mitglieder des Kreisausschusses**

Herbert Blaschke

entschuldigt

Georg Schwarz

entschuldigt

Gabriele Wohlhöfler

entschuldigt

**Mitglieder des Umweltausschusses**

Christoph Bader

entschuldigt

Dr. Dr. Bernhard Lohr

entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Umweltbildung im Landkreis Günzburg SV/2024/1045
- 3 Kreishaushalt 2025; Vorberatung der Teilhaushalte  
Produktbereich 55 (Natur- und Landschaftspflege) und  
Produktbereich 56 (Umweltschutz) SV/2024/1057
- 4 Sonstiges
- 4.1 Ladestationen für E-Fahrzeuge

## Nichtöffentlicher Teil

- 5 Sonstiges

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die gemeinsame Sitzung des Umweltausschusses und des Kreis-ausschusses und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

Nachdem zu Beginn der Sitzung im Umweltausschuss 12 von 13 Mitgliedern und im Kreis-ausschuss alle 13 Mitglieder anwesend sind, sind beide Ausschüsse beschlussfähig.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

### 2 Umweltbildung im Landkreis Günzburg

SV/2024/1045

Der Landschaftspflegeverband Günzburg e.V. ist Projektträger des Umweltbildungsprojektes „Netzwerk Umweltbildung“ im Landkreis Günzburg. 2012 startete das Pilotprojekt „Jahreszeiten-Landschaft, ein Jahr draußen - Naturerlebnisse für Kinder“. Zunächst waren jährliche Projekte über fünf Jahre angedacht. 2017 wurde für weitere fünf Jahre geplant. Dieses Projekt ist zunächst bis 2021 befristet und wurde bisher jährlich vom Bayerischen Umweltfond mit 70 % bezuschusst.

Für 2025 ist das Projekt „Feuer, Erde, Wasser, Luft – Im Fluss der Elemente“ vorgesehen, welches wieder zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Landkreis erreichen soll.

Hinsichtlich der Finanzierung wünscht sich der Träger auch weiterhin eine Unterstützung des Landkreises Günzburg. Dabei ist vorgesehen, nach wie vor jährlich beim Bayerischen Umweltfond einen Antrag zur Förderung in Höhe von 70 % der jeweils geplanten Umweltbildungsmaßnahmen zu stellen. Eine jährliche Förderung ist jedoch nicht zuverlässig gewährleistet, da ein Beratergremium über die Vergabe der begrenzten Fondssumme nach fachlichen Kriterien entscheidet.

Mit weiteren 10 % Eigenmitteln trägt der Projektträger zur Finanzierung bei. Neben den Teilnehmergebühren bildet der finanzielle Zuschuss des Landkreises (2024 in Höhe von 4.651,25 €) eine jährliche Einnahmequelle. Um allerdings für das Projekt auch im Jahr 2025 Planungssicherheit zu haben, wird der Umweltausschuss wie bereits in den vergangenen Jahren (zuletzt in der Sitzung am 15.01.2024 für das Haushaltsjahr 2024) um Beschlussfassung der finanziellen Unterstützung bis max. 16.500,00 € gebeten.

Nach mittlerweile zwölf erfolgreich umgesetzten Projektjahren und mit einem etablierten Netzwerk von Umweltbildungsakteurinnen wird das jährliche Umweltbildungsprojekt bei vielen Projektpartnern als feste Institution gesehen. Der Landschaftspflegeverband plant daher, auch in Zukunft ein jährliches Projekt anzubieten und dies nicht nur für die kommenden fünf Jahre, sondern zeitlich unbegrenzt.

## Beschluss:

Der Umweltausschuss stimmt unter der Prämisse zu, dass sich der Projektträger um staatliche Förderung bemüht, die Maßnahmen im Rahmen des Umweltbildungsprojektes des Projektträgers Landschaftspflegeverband Günzburg e.V. im Jahr 2025 mit max. 16.500,00 € zu unterstützen.

## Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
12	0

### 3 Kreishaushalt 2025; Vorberater der Teilhaushalte Produktbereich 55 (Natur- und Landschaftspflege) und Produktbereich 56 (Umweltschutz)

SV/2024/1057

Teilhaushalt	Kostenstelle	Bezeichnung
551	551100	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552	552100	Gewässerschutz, Gewässeraufsicht
554	554210, 554230, 554400	Naturschutz und Landschaftspflege
561	561100 und 561170	Umweltschutz

In den Teilhaushalten der Produktbereiche 55 und 56 werden die Haushaltsansätze für die Aufgaben und Leistungen der Natur- und Landschaftspflege und des Naturschutzes dargestellt. Sie werden vom Fachbereich 12 – Hochbau, Gebäudebewirtschaftung, Gartenkultur, vom Fachbereich 41 – Ökologie und Nachhaltigkeit, vom Fachbereich 42 – Wasserrecht und Bodenschutz sowie vom Fachbereich 43 – Immissionsschutz und Abfallrecht verantwortet und bewirtschaftet. Dem Fachbereich 41 ist auch der Klimaschutzmanager mit seinem Budget zugeordnet.

Das Haushaltsvolumen der Teilhaushalte Produktbereiche 55 und 56 bezieht sich im Ergebnishaushalt auf rund 1,41 Mio. Euro und entspricht somit einem Anteil von 0,69 % des Gesamthaushaltsvolumens von 205,06 Mio. Euro (Stand Entwurfsfassung 1. Lesung).

Den Gesamtaufwendungen der genannten Teilhaushalte stehen Gesamterträge in Höhe von rund 330.500 Euro gegenüber. Der Zuschussbedarf vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen beträgt inklusive der Personal- und Sachaufwendungen 1,08 Mio. Euro (2024: 1,06 Mio. Euro).

Die Personalkostenansätze betragen inklusive eingeplanter Tarif- und Besoldungserhöhungen 933.200 Euro (Vorjahr 939.500 Euro).

#### 1. Teilhaushalt 551 (Kostenstelle 551100) - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Für den Unterhalt und die Bewirtschaftung von Naherholungsgebieten (Oberrieder Weiher, Silbersee, Günzriedweiher), die der Landkreis verwaltet, sind im Teilhaushalt 551 Aufwendungen in Höhe von rund 84.450 Euro sowie Miet- und Pächterträge in Höhe von 22.000 Euro eingeplant. Hiermit ist der Fachbereich 12 – Hochbau, Gebäudebewirtschaftung, Gartenkultur betraut. Für den Seezugang werden am Oberrieder Weiher 4 Handläufe angebracht. Hierfür werden 12.000 Euro an Finanzmitteln eingeplant.

## 2. Teilhaushalt 552 (Kostenstelle 552100) - Gewässerschutz, Gewässeraufsicht

Der Gewässerschutz und die Gewässeraufsicht im Landkreis Günzburg obliegt dem Fachbereich 42 – Wasserrecht und Bodenschutz. Für den Vollzug dieser Aufgaben sind Aufwendungen für Sachkosten in Höhe von 16.000 Euro berücksichtigt. Demgegenüber stehen Erträge aus Gebühren und Geldbußen in Höhe von rund 61.000 Euro sowie staatliche Zuweisungen im Umfang von 32.800 Euro.

## 3. Teilhaushalt 554 (Kostenstellen 554210, 554230 und 554400) - Naturschutz und Landschaftspflege

Für die Aufgaben der **Natur- und Landschaftspflege**, des **ehrenamtlichen Naturschutzes** und des **Artenschutzes**, die vom Fachbereich 41 – Ökologie und Nachhaltigkeit erledigt werden, sind ohne Personalaufwendungen und interne Leistungsbeziehungen insgesamt 278.751 Euro veranschlagt (2024: 280.211 Euro). Davon entfallen auf die Landschaftspflegemaßnahmen rund 128.500 Euro, auf Mitgliedsbeiträge insgesamt 73.500 Euro (Landschaftspflegeverband, Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.) sowie auf Zuschüsse für diverse Naturschutzprojekte ein Ansatz in Höhe von 45.000 Euro. Der Landkreis Günzburg fördert u.a. die Umweltstation Mooseum und die Umweltbildung. Für ehrenamtliche Helfer im Naturschutz sind Aufwendungen in Höhe 24.100 Euro (Vorjahr: 26.560 Euro) berücksichtigt worden.

Im Teilhaushalt 554 wurden insgesamt Erträge im Umfang von 12.900 Euro aus Pachteinnahmen, Gebühren und Bußgeldern, Zuschüssen und Kostenerstattungen eingeplant.

Investiv ist der Ankauf von Grundstücken im Naturschutzgebiet Taubried zum Ziel des Arten- und Klimaschutzes geplant. Das Projekt „Moorschutz Taubried“ wird mit 100 % vom Freistaat Bayern gefördert. Der Förderbescheid mit 93.600 Euro liegt vor. Im Haushaltsjahr 2024 wurden bereits die von der Regierung vorgeschlagenen Grundstücke erworben. Für die Abwicklung der restlichen Kaufpreise und Nebenkosten werden noch 50.793 Euro benötigt. Die Fördermittel konnten zum Teil schon abgerufen werden. Die restlichen Einnahmen werden mit 61.591 Euro im Finanzhaushalt berücksichtigt.

## 4. Teilhaushalt 561 (Kostenstellen 561100 und 561170) - Umweltschutz

Im Teilhaushalt 561 sind einerseits die notwendigen Mittel für die Aufgaben des **Immissionsschutzes** und **staatlichen Abfallrechts** angesetzt, für die der Fachbereich 43 – Immissionsschutz und Abfallrecht zuständig ist. Aufwendungen für Sachverständige für Statikprüfung und Bauüberwachung im Rahmen immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren sind in Höhe von 20.000 Euro vorgesehen. Diese Kosten sind von den betreffenden Bauherren zu erstatten. Weitere Sachkosten sind in Höhe von 11.100 Euro berücksichtigt. Demgegenüber werden Erträge aus dem Gebührenaufkommen für Anlagenehmigungen sowie für Bußgelder in einer Gesamthöhe von 201.800 Euro erwartet.

Andererseits ist in diesem Teilhaushalt auch das dem Fachbereich 41 – Ökologie und Nachhaltigkeit organisatorisch zugeordnete Budget für den **Klimaschutz** verortet, welches bei den Aufwendungen ohne Personalkosten ein Volumen von insgesamt 80.500 Euro umfasst. Damit kann das im Umweltausschuss beschlossene Aktivitätenprogramm des Klimaschutzmanagers umgesetzt werden.

Die Erstellung und Einführung des CO<sub>2</sub> Marktplatzes ist in 2024 abgeschlossen worden. Für den Betrieb der CO<sub>2</sub>Plattform wird für 2025 mit einem Ansatz in Höhe von 5.000 € kalkuliert.

Für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes sind 34.000 € eingeplant (davon mit 70%-Förderung und Zuweisung in 2026). Für die Aktivitäten im eea (EuropeanEnergyAward) sind insgesamt 23.500 € eingeplant (mit 70% Förderung in 2026). Fortgeführt werden zudem die Leistungen in der Umweltpädagogik mit 12.500 €. Für die Bereitstellung des Solarkatasters sind 2.000 € eingeplant.

## 5. Bereits im Rahmen des Kreisausschusses vorberatene Positionen

Der Kreisausschuss hat am 09.01.2025 produktbereichübergreifende Positionen anhand einer Auflistung von freiwilligen Leistungen bzw. gestaltbaren (Pflicht-)Aufgaben des Landkreises vorberaten (SV/2024/1080).

Das zu beratende Budget hat den Stand der 1. Lesung vom 16.12.2024 (erster Haushaltsentwurf 2025 mit Druckstand 06.12.2024).

Über etwaige Entscheidungen des Kreisausschusses die Produktbereiche 55 (Natur- und Landschaftspflege) und 56 (Umweltschutz) betreffende Positionen wird im Rahmen der Sitzung berichtet.

### Beschluss:

#### Umweltausschuss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag, die Teilhaushalte Produktbereiche 55 und 56 in der vorberatenen Form zu beschließen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
11	1

#### Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Teilhaushalte Produktbereiche 55 und 56 in der vorberatenen Form zu beschließen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
12	1

---

## 4 Sonstiges

---

### 4.1 Ladestationen für E-Fahrzeuge

Kreisrat Schoblocher bittet darum, beim Landratsamt/Hauptgebäude sowie beim neu erworbenen Gebäude (VR-Bank-Gebäude) nach Möglichkeit Ladestationen für E-Fahrzeuge einzurichten.

Der Vorsitzende sichert eine entsprechende Prüfung zu.

**Kenntnisnahme:**

Der Kreisausschuss und der Umweltausschuss nehmen Kenntnis.

Günzburg, 27.01.2025

Vorsitz:

Schrifführung:

---

Dr. Hans Reichhart

---

Klaus Seybold